



## Tätigkeitsbericht 2013

### Weiterführung der begonnenen Kurse „Bindungsorientiertes Elternprogramm“

**5. Kurs Waldkirchen (Hoffmann/Duckstein):** 23.02. und **Abschluss** am 20.04.2013

**6. Kurs Waldkirchen (Pöschl-Stadler/Kirschner):** 05.01., 16.02., 16.03., 13.04., 25.05., 13.07., 17.08. und **Abschluss** am 28.09.2013

**09.01.2013:** Supervision

**11.01.2013:** Kooperationstreffen mit Herrn Frisch vom Jugendamt und Vorstandssitzung

**18.01.2013:** Antragsvorbereitung für Fördertopf „Frühe Hilfen“

**11.03.2013:** Vorstandssitzung und Teilnahme am Qualitätszirkel „Zielorientierte Diagnostik“, Thema: „Kinder psychisch kranker Eltern“

**10.04.2013:** Vorstandssitzung und Supervision

**08.06.2013:** **Start des 7. Kurses Bindungsorientiertes Elternprogramm** in Waldkirchen (Kirschner/Duckstein) - weitere Termine: 19.05., 23.06., 04.08., 08.09., 20.10., 30.11.

**21./22.06.2013:** Teilnahme am Symposium in Passau mit Kontakt zu Dr. Brisch (SAFE®-Begründer) und Dr. Keller (Ärztlicher Direktor der Kinderklinik Passau)

**17.07.2013:** Vorstandssitzung und Supervision

**12.10.2013:** Teilnahme am Tag der Selbsthilfe im Landkreis Freyung-Grafenau

**14.10.2013:** Austauschtreffen und Teilnahme am Qualitätszirkel „Zielorientierte Diagnostik“, Thema: „Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe – Kindliche Sexualität im Vorschul- und Grundschulalter“

**25.10.2013:** Generalversammlung des Vereins

**13.11.2013:** Vorstandssitzung und Supervision

## **Gesamtrückblick:**

Das Jahr 2013 stand im Zeichen der internen Konsolidierung: Es wurde regelmäßige Supervision bei Frau Nollenberg in Grafenau in Anspruch genommen, um weiterhin gute, professionelle Arbeit leisten zu können.

Auch präsentierte sich die Initiative Sonnenschein stärker in der Fachöffentlichkeit durch die Teilnahme an den Qualitätszirkeln, am Symposium in Passau und dem Tag der Selbsthilfe.

**Die positive Resonanz auf das „Bindungsorientierte Elternprogramm“ ist weiterhin ungebrochen. Seit Beginn im Jahr 2010 findet nun bereits der 7. Kurs statt.**

Neuerungen sind ebenfalls in Planung: es ist die Idee einer Elternakademie entstanden, um spezielle Themen einer breiteren Elternschaft zugänglich zu machen. In diesem Rahmen wäre es dann denkbar, die Kurse, die derzeit ein Jahr laufen, zu kürzen.

Auch steht im Raum, dass es immer häufiger Mütter oder Paare gibt, die sich in einer Gruppe nicht wohl fühlen oder nicht über den Verlauf des Kurses bei der Stange bleiben können. Für diese soll ein Kurskonzept über 2-3 Termine erarbeitet werden.

Weiterhin möchte der Verein die Eltern-Säuglings-Beratung für Familien mit Kindern mit Regulationsproblemen (übermäßiges Schreien, Schlafprobleme, Schwierigkeiten beim Füttern, etc.) weiter ausbauen.

Seit November 2013 bieten wir diese Hilfe auch für Eltern, die nicht an einem Kurs teilnehmen, an. Da die Förderung aus dem Topf für frühe Hilfen nicht zustande kam, werden noch planmäßig in diesem Kalenderjahr erneute Gespräche mit dem Jugendamt stattfinden.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit für das nächste Jahr ist die Werbung weiterer MentorInnen, da wir unsere Pläne mit der derzeitigen personellen Ausstattung nur schwer in die Tat umsetzen können.

Außerdem steht die Frage nach Sponsoring an, da einige konkrete Bitten um Spenden in diesem Jahr leider keine Rückmeldung brachten. Trotz positiver Bilanz in diesem Jahr ist kontinuierliche finanzielle Unterstützung entscheidend für den weiteren Ausbau unserer Arbeit.